



SEELSORGEEINHEIT
HOCKENHEIM | LUSSHEIM | REILINGEN

PFARRBLATT *Nr. 1*

*29. Januar bis
27. Februar 2022*





Licht am Ende des Tunnels

Liebe Gemeindemitglieder,

ich erinnere mich sehr gut, dass es Anfang des Jahres 2021 hieß, dass die Coronaschutzimpfung „Licht am Ende des Tunnels“ bringen könnte. Ich habe mich auch schon dreimal impfen lassen und bin der Überzeugung, dass dies ein Weg aus der Coronapandemie ist. Aber ist das wirklich das Licht am Ende des Tunnels?

Dieses Wort vom Licht drückt für mich eine große Hoffnung aus, die nicht nur durch irdische Dinge gefüllt werden können. Wir Menschen brauchen solche Lichter, um uns zu orientieren, auszurichten und aufzurichten. Aber die großen Hoffnungen kommen meist von ganz wo anders her.

Am Beginn des Monats Februar feiern wir das Fest der Darstellung des Herrn oder auch Maria Lichtmess genannt. Die Tage werden wieder länger. Es wird später dunkel und es gibt die ersten Frühlingsanzeichen, wenn auch noch vieles winterlich ist. An diesem Tag segnen wir Kerzen in den Gottesdiensten, die uns an das eine Licht erinnern: Jesus Christus.

Er ist unser Licht, das uns von Gott geschenkt ist. Licht am Ende jeden Tunnels.

Sicher nicht immer so direkt strahlend und aufleuchtend, wie manch anderes Licht. Aber er ist da. Seine Lichtfunken lassen sich auch manchmal schon auf dem Weg durch manchen Tunnel finden.

Das wünsche ich Ihnen und mir!

Seien Sie alle fest in diesem Licht behütet!

*Herzlicher Gruß Ihr Uwe Lüttinger, Dekan und
Pfarradministrator zu Vertretung*



„Gottesdienste sind Teil der wesentlichen Daseinsvorsorge(...). Als solches soll der Zugang für alle Menschen möglich sein“. Das bedeutet, es gelten für unsere Gottesdienste keine Zugangsbeschränkungen. Stattdessen möchten wir Ihnen ans Herz legen zu Hause einen freiwilligen Selbsttest zu machen, um zur Sicherheit unserer Gottesdienste beizutragen.

Ihr Team der Seelsorgeeinheit Hockenheim

Samstag, den 29. Januar

Mariengedächtnis am Samstag

17.30 Uhr: St. Nikolaus Neulußheim Sakrament der Versöhnung
18.00 Uhr: St. Nikolaus Neulußheim Eucharistiefeier

Sonntag, den 30. Januar

Ev.: Lk 4,21-30

09.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier
10.30 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier
10.30 Uhr: Eltern-Kind-Gottesdienst (online)

Montag, den 31. Januar

Heiliger Johannes Bosco

Dienstag, den 01. Februar

Mittwoch, den 02. Februar

Darstellung des Herrn

09.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
für Else Giehl



Donnerstag, den 03. Februar

Heiliger Ansgar

09.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier

Freitag, den 04. Februar

Heiliger Rabanus Maurus

19.00 Uhr: St. Joh. Nepomuk Altlußheim Eucharistiefeier

Samstag, den 05. Februar

Heilige Agatha

17.30 Uhr: St. Wendelin Reilingen Sakrament der Versöhnung

18.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
für Theresia und Theodor Krämer, für Ernst und Otto Brandenburger und Angehörige, für Rosina und Josef Schlöser, Angehörige und Freunde

Sonntag, den 06. Februar

Ev.: Lk 5,1-11

09.00 Uhr: St. Joh. Nepomuk Altlußheim Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

10.30 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier mit Beauftragung des Gemeindeteams und Blasiussegen

12.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Tauffeier

Montag, den 07. Februar



Dienstag, den 08. Februar

Heiliger Hieronymus Ämiliani

Mittwoch, den 09. Februar

09.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier
für die verstorbenen Mitglieder der katholischen Frauengemeinschaft Hockenheim

Donnerstag, den 10. Februar

Heilige Scholastika

09.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier

Freitag, den 11. Februar

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

19.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier
für Helmut Fey

Samstag, den 12. Februar

Mariengedächtnis am Samstag

17.30 Uhr: St. Georg Hockenheim Sakrament der Versöhnung
18.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier
für Melitta und Ludwig Schmeckenbecher, Inge und Bruno Benz und verstorbene Angehörige, für Hildegard und Karl Ulrich und verstorbene Angehörige



Sonntag, den 13. Februar

Ev.: Lk 6,17.20-26

- 09.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier
10.30 Uhr: St. Joh. Nepomuk Altlußheim Eucharistiefeier mit
Beauftragung des Gemeindeteams Lussheim

Montag, den 14. Februar

Heiliger Cyrill und Heiliger Methodius

- 19.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Segensgottesdienst
für Frisch- und Langverliebte mit Onlineanmeldung

Dienstag, den 15. Februar

Mittwoch, den 16. Februar

- 09.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier

Donnerstag, den 17. Februar

Heilige Sieben Gründer des Servitenordens

- 09.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier

Freitag, den 18. Februar

- 19.00 Uhr: St. Joh. Nepomuk Altlußheim Eucharistiefeier

Samstag, den 19. Februar

Mariengedächtnis am Samstag

- 17.30 Uhr: St. Nikolaus Neulußheim Sakrament der Versöhnung
18.00 Uhr: St. Nikolaus Neulußheim Eucharistiefeier und
Gedenkgottesdienst für die verst. Chormitglieder des Kir-
chenchores Neulußheim (Mitgestaltung: Kirchenchor)



Sonntag, den 20. Februar

Ev.: Lk 6,27-38

09.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier
10.30 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier

Montag, den 21. Februar

Heiliger Petrus Damiani

Dienstag, den 22. Februar

Kathedra Petri

Mittwoch, den 23. Februar

Heiliger Polykarp

09.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier

Donnerstag, den 24. Februar

Heiliger Matthias

09.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier
19.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Vesper im Alltag

Freitag, den 25. Februar

Heilige Walburga

19.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier
für Irina Stryj und Eva Maria Daßding, Richard Stämpin,
Marianna Ruppert und Anna und Walter Wanzek
für Werner Müller



Samstag, den 26. Februar

Mariengedächtnis am Samstag

- 17.30 Uhr: St. Wendelin Reilingen Sakrament der Versöhnung
18.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier
für Erich Niedermayer und verstorbene Angehörige, für
Berta und Fritz Zacheus und verstorbene Kinder

Sonntag, den 27. Februar

Ev.: Lk 6,39-45

- 09.00 Uhr: St. Joh. Nepomuk Altlußheim Eucharistiefeier
10.30 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eltern-Kind-Gottesdienst (Online)
10.30 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier

Regelmäßige Rosenkranzgebete

Hockenheim	täglich 17 ³⁰ Uhr	freitags 18 ³⁰ Uhr
Reilingen	dienstags 17 ⁰⁰ Uhr	donnerstags 08 ²⁰ Uhr



Hockenheim:

Am Tag vor einer Beisetzung werden in Hockenheim für die Verstorbenen zwei Gesätze vom Rosenkranz gebetet. Dazu wird herzlich eingeladen.

Reilingen:

Dienstags ab 17.30 Uhr ist die „stille eucharistische Anbetung“



Aus unserer Gemeinschaft verstorben sind



aus Hockenheim

Otto Daumel, 87 Jahre
Beate Sturm, 86 Jahre
Kurt Seiderer, 77 Jahre
Akup Camgöz, 66 Jahre
Emilia Gress, 5 Jahre
Edith Drach, 80 Jahre

aus Reilingen

Elfriede Dagenbach, 98 Jahre
Fredri Gregor Schwab, 72 Jahre
Helga Löllbach, 97 Jahre
Maria Sparrer, 92 Jahre

Durch die Taufe in unsere Gemeinschaft
aufgenommen wurde



in Reilingen

Max Ludanyi

Wir wünschen dem Neugetauften für seinen weiteren Lebensweg
alles Gute und Gottes Segen!



Sternsinger

Liebe Gemeinde!

Auch in diesem Jahr fand die Aktion der Sternsinger in Hockenheim kontaktlos statt. Mehr als 400 Segenstütchen wurden in St. Georg abgeholt. Es war schön zu sehen, wie selbstverständlich viele von Ihnen eine Tüte mehr für den Nachbarn oder die Freundin mitgenommen haben. Auch in den anderen Gemeinden, waren die Verantwortlichen und Kinder fleißig damit beschäftigt, dass der Segen zu Ihnen nach Hause kommt. Hier in Hockenheim gab es dann doch noch die Sternsinger zu sehen und zwar in unserem Dreikönigsgottesdienst. Dieser wurde von den Kindern und jungen Erwachsenen gemeinsam mit mir gestaltet und ich bin sehr dankbar, dass Sie unsere Wort-Gottes-Feier so zahlreich angenommen haben.

Da die Spendenaktion bis Mitte Februar laufen wird, berichten wir im nächsten Pfarrblatt über die Spendenhöhe.

Bleiben Sie alle behütet und gesegnet und gehen Sie gesund in dieses Jahr.

*Thorsten Gut,
Gemeindereferent*





Neue Regelung in unseren Gottesdiensten

Mit Wirkung vom 12. Januar 2022 hat das Land Baden-Württemberg die Maskenpflicht für Innenräume nachgeschärft. Das bedeutet, dass auch in unseren Gottesdiensten für Personen ab 18 Jahren das Tragen einer FFP2 Maske (oder vergleichbarer Standard) verpflichtend ist. Für Kinder und Jugendliche gilt nach wie vor mindestens die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.

Zu Beginn des neuen Kirchenjahres gab es auch in unseren Kirchen einige Veränderungen.

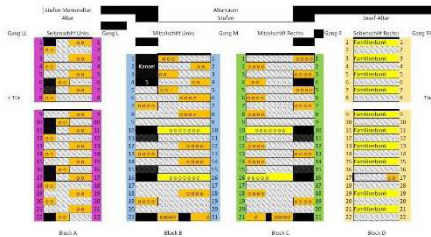
So wurde in allen Kirchen das Hygienekonzept erneut in den Blick genommen und an die aktuelle Situation angepasst.

Dabei wurden auch die Sitzplätze neu verteilt, um Personen aus einem Haushalt die Gelegenheit zu geben im Gottesdienst beieinander zu sitzen.

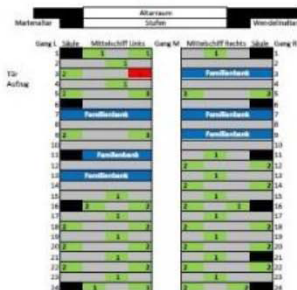
Folgende Änderungen haben sich ergeben:



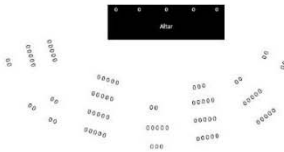
In St. Georg Hockenheim können im Mittelschiff an den markierten (orange) Stellen Einzelpersonen oder bis zu vier Personen aus einem Haushalt Platz nehmen.



Die Mitte der Bank muss dabei freigehalten werden, um den Abstand zur nächsten Bank zu gewährleisten. Einzelne Bänke sind für Familien reserviert (gelbe Markierung). Doppelplätze sind mit zwei Karten gekennzeichnet. Die Nummerierung der Bänke erfolgte hier jeweils an der Sitzbank.



In St. Wendelin Reilingen können an den im Schema grün markierten Stellen 1-3 Personen Platz nehmen, die blauen Markierungen zeigen hier die Familienbänke.



In St. Nikolaus wurden Stühle zu Gruppen gestellt. Hier können in den 5er-Gruppen entweder 5 Personen eines Haushalts oder an den beiden äußeren Stühlen jeweils 1 Person Platz nehmen.

Und in St. Johannes Nepomuk können in jeder 2.



Bank jeweils von links und rechts außen bis zu vier Personen eines Haushalts sitzen. Auch hier muss die Mitte der Bank freigehalten werden, um den Abstand zur zweiten Sitzgruppe zu gewährleisten.

Bitte achten Sie unbedingt auf das, was unser Ordnungsdienst vor Ort sagt.

Wir danken Ihnen für Ihr Mittragen der Auflagen zum Schutz aller.

Bleiben Sie behütet.

Ihr Team der Seelsorgeeinheit Hockenheim



Weil du bei mir groß bist, will ich dein Gast sein

„Du bist bei mir groß“, diese Erfahrung hat Zachäus in der Begegnung mit Jesus gemacht und so lautet auch das Thema unserer Erstkommunion 2022.

Die Erzählung aus dem Lukasevangelium macht deutlich, dass bei Jesus alle Menschen willkommen sind – egal, ob groß oder klein, reich oder arm, stark oder schwach.

Jeder Mensch ist in den Augen Jesu wertvoll.

Bei Gott geht niemand verloren – egal, was war, was ist und was auch kommen mag.

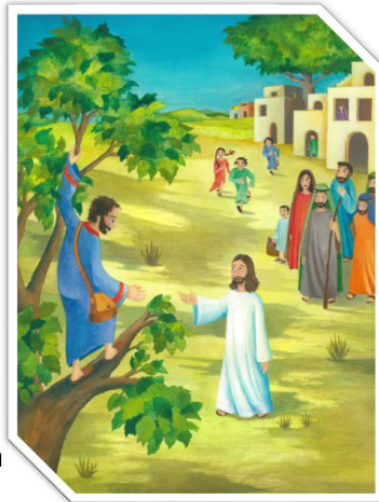


Bild: DANIELA CHUDZINSKI



76 Kinder haben sich auf den Weg mit Jesus gemacht. Vom See Genezareth über die Taufstelle am Jordan gehen wir mit Jesus durch das Land Israel und erfahren dabei, wie er den Menschen begegnet und welche Botschaft er in sich trägt.

Als große Gemeinschaft bitte ich Sie darum unsere Kinder im Gebet zu begleiten.

Thorsten Gut, Gemeindeferent

*Herr Jesus Christus,
wir bitten Dich für unsere Kommunionkinder:
Sie haben sich auf den Weg zu Dir gemacht, auch wenn
der Weg durch das Corona Virus ganz anders verläuft.
Sie sind bei dir groß und wertvoll und einmalig.
Gib uns allen ein waches Herz für Deine Botschaft und
lass uns die Gemeinschaft sein, in der Freude am
Glauben spürbar ist.
Herr Jesus Christus, segne und behüte unsere
Kommunionkinder und alle, die ihnen verbunden sind.
Amen.*



Sieben neue Minis für die Seelsorgeeinheit Hockenheim

Am 22. Januar wurden im Rahmen eines Jugendgottesdienstes sieben Mädchen und Jungen in die Gemeinschaft der Ministrant:innen aufgenommen. Vorausgegangen waren zahlreiche Gruppenstunden, bei denen die neuen Minis bei Spaß und Spiel die Grundlagen des Ministrierens kennengelernt haben. Sie sind nun bereit für den Dienst in den Gottesdiensten in den Gemeinden Hockenheim, Reilingen und Lußheim. Unsere neuen Minis sind: Greta, Johanna, Nora, Mirjam, Vanessa, Vittorio, Wojciech.

„Vielen Dank, dass ihr euch bereit erklärt in den Gottesdiensten der Gemeinde zu dienen. Für den Dienst wünschen wir alles Gute und Gottes Segen!“ Den Leiterinnen Elise, Emeline und Sarah danken wir für ihr großes Engagement in der Vorbereitung der Gruppenstunden und die Begleitung der neuen Minis auf ihrem Weg zum heutigen Tag.

Pastoralreferent Felix Mallek



Das Foto entstand bei der ersten großen Probe mit Mini-Gewändern



Bibelteilen



Die Gruppe Bibelteilen trifft sich am Montag, den 07. Februar, um 20.00 Uhr im Stübchen des Gemeindezentrum St. Christophorus.

Thorsten Gut, Gemeindeferent

Beauftragung des Gemeindeteams Hockenheim

Am 6. Februar möchte sich das Gemeindeforum in Hockenheim im Gottesdienst vorstellen. In diesem Rahmen wollen wir es nach der Bestätigung durch den Pfarrgemeinderat nun gemeinsam beauftragen und um Gottes Segen für sein Wirken bitten. Die Beauftragung wird Gemeindeferentin Daniela Gut gestalten, die Eucharistie wird an diesem Tag Marcel Brdlik mit uns feiern, der sich darauf freut, wieder einmal einen Gottesdienst in seiner Heimatgemeinde feiern zu können.

Redaktionsschluss für Pfarrblatt Nr. 2

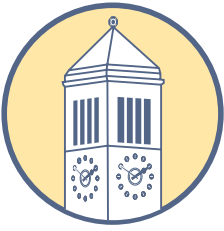
Freitag,
11. Februar 15.00 Uhr

Das Pfarrblatt gilt vom 26. Februar-03. April

Redaktionsschluss für Pfarrblatt Nr. 3

Freitag,
18. März 15.00 Uhr

Das Pfarrblatt gilt vom 02. April-01. Mai



kfd

Advent bei der Katholischen Frauengemeinschaft

Wieder ein Jahr vorbei und das Programmheft der Kfd hatte coronabedingt nicht halten können, was es mit der Ausgabe versprochen hatte. Alternativen hatte der Vorstand gesucht und gefunden, die die Kfd-Frauen begeistert angenommen hatten.

So fand auch der Adventsgottesdienst der Kfd nicht wie gewohnt im großen Saal des Gemeindezentrums statt. Wollte man doch so vielen Frauen wie möglich die Gelegenheit geben an der Frauenmesse teilnehmen zu können. Zahlreiche Mitglieder hatten sich für den Adventsgottesdienst angemeldet und so war das Mittelschiff der Kirche sehr gut gefüllt, als Dekan und Pfarradministrator Uwe Lüttinger sich vorstellte und die Frauen einlud mit ihm zum ersten Mal die Messe zu feiern. Das Thema: die heilige Barbara, Schutzpatronin der Gefangenen und Bergleute. Sie war mutig und setzte sich mit Liebe und Gottvertrauen für das Richtige im Leben ein. Barbara folgte ihrer inneren Überzeugung, ließ sich taufen und hielt bedingungslos am christlichen Glauben fest, wofür sie zum Tode verurteilt wurde. Auf dem Weg zum Gefängnis blieb sie an einem Zweig hängen, nahm ihn mit und stellte ihn ins Wasser. Der scheinbar tote Zweig blühte auf und auch heute noch erinnert der Brauch, Barbarazweige in der Adventszeit ins Wasser zu stellen an die Liebe Gottes, die mit ihrer verborgenen Kraft aus scheinbar Kaltem und Totem Lebendiges entstehen lassen kann. Musikalisch umrahmt wurde der festliche Gottesdienst von Herrn Klee an der Orgel.

Nach dem Gottesdienst, vorbereitet von Margarete Hopf und Heide Rauh, bedankte sich Dekan Lüttinger bei allen Helfern, die zum guten Gelingen der Messe beigetragen hatten und übergab das Wort an Jutta Kleinert. Sie dankte und verabschiedete Dekan Lüttinger mit einem Weihnachtspräsent und eröffnete mit ihrer Ansprache die anschließende Aufnahme neuer Frauen in die Kfd sowie die Ehrung der Jubilarinnen für 60 und 40 Jahre Mitgliedschaft in der Kfd, einer starken Gemeinschaft von Frauen jeden Alters. Mit Urkunde, Kerze und Präsent dankte sie zusammen mit Esther Doll den langjährigen Jubilarinnen, überreichte mit Freude den neuen Frauen eine Rose samt Infomappe sowie für 25 Jahre Mitarbeit Leni Bellm eine Orchidee.



Nicole Fuhr stellte das neue Jahresprogramm vor, das zusammen mit einer Kerze und einem kleinen Geschenk auf jedem Sitzplatz vorbereitet lag. Sie hatte auch die Idee einen Adventsbrief mit vielen verschiedenen Beiträgen von Frauen für Frauen zu erstellen, die sie zur Verteilung bereitgestellt hatte. Susanne Mues begleitete musikalisch ihre Töchter Sarah und Katrin, die mit zwei gesungenen Weihnachtsliedern die kleine Adventsfeier zu einem festlichen Ereignis machten. Jürgen Doll fotografierte nach der Ehrung die Damen mit Abstand auf der Kirchenstaffel, bevor alle Mitglieder mit weihnachtlich, süßem Hefegebäck verabschiedet wurden. Die Kollekte ist wie in jedem Jahr für das Kinderkrankenhaus in Betlehem bestimmt. Geehrt für ihre Mitgliedschaft wurden nachfolgende Frauen. Für 60 Jahre: Alise Lansche und Rita Fuchs, für 40 Jahre: Ilse Keller, Lioba Keller, Theresia Kühnle, Rita Prior, Beate Sturm, Gertrud Treutlein und Ursula Walz, für 25 Jahre Mitarbeit Leni Bellm. Wir freuen uns über folgende, neue Mitglieder: Brigitte Faulhaber, Ilse Burgmeier, Mechtild Kreimes, Hortensia Santos Gonzales, Monika Kienzler-Naber

Für den Vorstand Sonja Nirmaier





Das Kath. Bildungswerk freut sich auf eine „königliche“ Ausstellung vom 7. – 19. März im Wendelinushaus!

„Du bist mein geliebtes Kind – ein Königskind!“

Der Bonner Diakon und Holzbildhauer Ralf Knobloch, stellt bei uns seine Königsskulpturen aus. Er haucht in alte Eichenbalken Leben ein, indem er aus ihnen seine Könige, Königinnen schnitzt.

Jeder König, jede Königin ist einzigartig – ein absolutes Unikat. Mit Ecken, Kanten, Macken, Rillen, einer besonderen Maserung. Sie sind groß und klein, dick und dünn – ganz verschieden und individuell, so wie wir Menschen auch sind. Eines aber haben alle gemeinsam: Ihre Königswürde.



Begrüßt werden die Könige in unserer Seelsorgeeinheit mit einer Andacht am 6.3.2022 um 18.00 Uhr in der Kath. Kirche in Hockenheim.

Am 7.3. 2022 um 20.00 Uhr lädt das Kath. Bildungswerk Reilingen zu einem Vortrag über die Könige/innen ein. Hier wird der Künstler und seine Werke näher vorgestellt. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir die Könige/innen im Wendelinushaus ausstellen dürfen und auch über das große Interesse unserer Gruppierungen, dass sie die Könige in ihre Angebote mit einbinden. Die Termine hierzu finden Sie im nächsten Pfarrblatt.

Der Eintritt für die Ausstellung und den Vortrag ist frei. Wir erbitten eine Spende für die Kinderkrebstation in Heidelberg, ganz nach unserem Thema: „Du bist mein geliebtes Kind – ein Königskind!“

Nähere Informationen erhalten Sie im nächsten Pfarrblatt.

Foto: Ralf Knoblauch Text: Anne Assmann/Thorsten Gut



Katholischer Kirchenchor Lußheim - Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder

Der Abendgottesdienst am Samstag, 19. Februar um 18.00 Uhr in der Neulußheimer Kirche wird vom Kirchenchor im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Chorfamilie gestaltet. Chorleiter Arno Nützel und Friedel Rupp haben die passenden Lieder und Texte ausgewählt. Der Chor lädt die Angehörigen der verstorbenen aktiven und passiven Mitglieder herzlich dazu ein, sich mit uns gemeinsam an die Menschen zu erinnern, die uns verlassen haben.

Hinweisen dürfen wir auf die geltenden Abstands- und Hygieneregeln und auf die Notwendigkeit zum Tragen einer FFP2-Maske. Das Kontaktformular für Gottesdienste kann auch von der Homepage der Seelsorgeeinheit ausgedruckt und ausgefüllt mitgebracht werden.

Anette Philipp

Katholischer Kirchenchor Lußheim unterstützt seit 10 Jahren die „Sterntaler“

Es wäre schön gewesen, die zehnte Jahresspende persönlich beim Kinderhospiz „Sterntaler“ in Dudenhofen zu überbringen. Leider war dies aber auch in diesem Jahr nicht möglich.

Wir möchten an dieser Stelle allen Mitgliedern der Chorfamilie, Freundinnen und Freunden des Kirchenchors danken, die uns in den Wochen nach dem Erntedank-Gottesdienst eine Spende zukommen ließen, die wir kurz vor Weihnachten an die „Sterntaler“ überwiesen haben.

Stolze **2.002,58 €** kamen insgesamt zusammen. Das ist ein tolles Ergebnis! Wir wissen die Spende bei den „Sterntalern“ bestens aufgehoben. Wer sich über die segensreiche Arbeit des Kinderhospizes näher informieren möchte: <https://www.kinderhospiz-sterntaler.de>

Anette Philipp



Sternsingeraktion Neulussheim mit : „Segen to go“

„Gesund werden - gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit!“ so lautet das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion, welches uns aus Fürsorge für die Kinder veranlasst hat, Gottes Segen kontaktlos zu den Neulussheimer Bürgern zu bringen. Da die Sternsingeraktion vom sozialen Kontakt und der Nähe zu den Menschen lebt, haben die Sternsingerkinder mit viel Motivation und Kreativität alternative Wege gesucht, um das Licht des Christkinds in die Herzen der Menschen zu tragen.

So bestückte die Dreikönigsschar im stillen Kämmerlein liebevoll Segensbriefe für die Bürger, die schon sehnsüchtig warteten. In diesen Segenspäckchen fanden die Neulussheimer alles Nötige, um sich ihr Heim selbst zu segnen, inklusive Segensaufkleber, Hausgebet, Weihrauch und Kohle, eine persönliche Nachricht, sowie ein selbst erstelltes Sternsingercomic zum Schmunzeln.

Damit die Sternsingerfreunde nicht ganz auf das Sternsingen verzichten mußten, haben die Kinder unter Einbezug von Sternsängern der Seelsorgeeinheit, eine kurze Videobotschaft erstellt. In deren Mittelpunkt steht der Besuch der Sterndeuter und das, was Jesus als Kind in der Krippe in ihnen auslöste: er berührte ihr Herz und füllte es mit Liebe, Freude und Hoffnung auf eine bessere Welt. Es wird deutlich dargestellt, dass die Hl. Drei Könige mit der Rückkehr auf einem neuen Weg in ihre Heimat die Vorläufer der Sternsinger der heutigen Zeit sind.

In der Videobotschaft singen die Kinder von dem Besuch der Sterndeuter damals und der Frohen Botschaft, die mit Jesus die Welt veränderte und über 2000 Jahre später immer noch gilt, und segnen die Menschen und ihr Zuhause. „Laßt uns die Welt verändern - gemeinsam geht's!“ so rufen die Könige den Menschen zu und haben es wie so viele Jahre zuvor wieder geschafft, den Menschen Segen zu bringen und gleichzeitig Segen zu sein. Das Seniorenheim in Neulussheim bekam ein besonderes Päckchen mit beiliegendem Video geschenkt.



Die Sternsingerkinder waren mit viel Freude in dieser Aktion dabei und hoffen, Sie im nächsten Jahr wieder persönlich besuchen zu können. Herzlichen Dank für Ihre zahlreichen Spenden!

Viele Grüße und Gottes Schutz und Segen!

Ihre Dreikönigsschar: Enna-Maria, Enias, Jonathan, Nala, Svenja, Tarja

Diana Staiger





Glänzende Kronen und strahlende Gesichter #gemeinsamgehts

So kann man die Sternsingeraktion 2022 ganz gut zusammen fassen.

Nachdem am 2. Januar die 30 Kinder der Ökumenischen Kinderkirche losgezogen sind um unter dem Motte: „Gesund werden. Gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ Gutes zu tun, ging ein strahlen durch unser schönes Altlußheim. Sowohl die Kinder, die mit Eifer und unerschütterlichem Tatendrang unterwegs waren, als auch die Bewohner machten die Aktion zu etwas Besonderem. Der ein oder andere sang mit, wieder andere hatten vor Rührung Tränen in den Augen. Und stets wurden wir mit freundlichen Worten begrüßt. Auch wurde der Hinweis, dass wir keine Häuser betreten dürfen immer akzeptiert, was Voraussetzung für eine sichere Durchführung der Aktion war. Auch ließen sich die Gruppen nicht vom teilweise schlechten Wetter ausbremsen, selbst im Dauerregen waren Gruppen den ganzen Tag unterwegs und freuten sich über jedes Vordach oder Carport wo sie kurz Unterschlupf finden konnten. Am letzten offiziellen Lauftag strahlte dann die Sonne vom Himmel, und trotz klirrender Kälte eilten an diesem Tag 7 Gruppen durch die Gebiete um den Regentag wieder aufzuholen. Laut Charlotte: “Genau das richtige Sternsinger-Wetter!”

AUFKLEBER-MANGEL

Aufgrund des hohen Zuspruchs sind uns doch tatsächlich am dritten Tag die Aufkleber zur Neige gegangen, hier bekamen wir Unterstützung aus Hockenheim, Neulußheim und sogar Lampertheim und schrieben kurzerhand die Segenssprüche selbst auf die schwarzen Aufkleber. Sollten wir sie nicht angetroffen haben und sie daher keinen Aufkleber bekommen haben, können sie diese entweder in der katholischen Kirche oder in der Papeterie Hiller selbst abholen, oder sich unter sternsingeraltlussheim@web.de oder 06205-2550854 (Rebecca Staender) melden, denn inzwischen kam die neue Lieferung an.



DANKE SAGEN

Das allergrößte Dankeschön gilt den 30 Kindern zwischen 4 und 14 Jahren, die ihre Ferien dem Guten Zweck gewidmet haben, jeden Tag früh aufgestanden sind und immer noch „eine Straße mehr“ geschafft haben. Zoey und Lyia Schweizer, Lena Bischhoff, Paulina Peschel, Theresa und Helena Harengerd, Timo und Robin Fluhrer, Mateo, Karlo und Domagoj Veselcic, Paula Müller, Vanessa und Fabian König, Yannis und Mika Habek, Nina und Jana Münch, Shaleen und Melvin Nowacki, Luca Schuller, Leo Greve, Elena und Leonie Ebinger, Raffaella Crispi, Marla und Mika Scheck, Valentina Ultzhöffer, Isabella Wilhelm, Paul Hubbes und Lina Staender. Außerdem den erwachsenen Begleitpersonen, Anette Phillip, Simone Ueltzhöffer, Sylvia Ebinger, Renate Bischoff, Romy Scheck, Sabrina Nowacki und Claudia Crispi, ohne die die Gruppen nicht hätten laufen können. Zur Mittagspause freuten sich die Kinder immer über eine warme Mahlzeit. Hier wurden wir stets köstlich verwöhnt von Hilde und Gerhard Staender, Larissa und Mario Oechsler und Christel Ziegler. Ein herzliches Dankschön hierfür! Auch wollen wir uns bei der Bäckerei Bauer bedanken, die unsere Idee der Dreikönigstaler so köstlich umsetzte und damit die Aktion zu 100 % unterstützt! Die Einnahme der Taler gehen direkt in die dort aufgestellte Spendenkasse und somit ans Kindermissionswerk.

Und zum Schluss noch ein Danke an SIE!

Für Ihre Freundlichkeit und Ihre enorme Spendenbereitschaft. (Stand 9.1.) Bisher kamen unglaubliche **8.198,52 €** zusammen, was einen absoluten Rekord für Altlußheim darstellt!





Ökumenische Fastenwoche vom 21. - 25. März

Liebe Mitfaster,

aufgrund der derzeitigen Umstände kann die diesjährige Fastenwoche wahrscheinlich auch wieder nicht in Präsenzform stattfinden. Im vergangenen Jahr tauschten wir uns per E-Mail oder telefonisch aus, was eine neue Erfahrung war. Diese Form der Kommunikation können wir auf jeden Fall wieder praktizieren. Vielleicht können wir uns in der Woche auch einmal in der Kirche treffen, das entscheiden wir kurzfristig.

Wer möchte wieder ein paar Tage den gewohnten Alltag unterbrechen und sich selbst und seinem Körper eine Auszeit gönnen.

Jeder, der gesund ist und Lust hat, auch in diesem Jahr wieder zu fasten, ist eingeladen, in der Woche vom 21.- 25. März wie auch in den vergangenen Jahren, auf feste Nahrung zu verzichten.

Unsere lieb gewonnenen Treffen zum Austausch und zur Meditation im Katholischen Gemeindezentrum können in diesem - Stand heute - leider wieder nicht stattfinden.

Ich würde aber gerne denjenigen, die mitmachen möchten, anbieten, sie telefonisch oder per E-Mail zu begleiten. Außerdem werde ich den Teilnehmern täglich Schrifttexte per E-Mail zukommen lassen, die zur Meditation einladen.

Diejenigen, die zum ersten Mal mitfasten wollen, können sich telefonisch mit mir, Lioba Scheurer (Tel.: 06205-14488) oder unter E-Mail: lioba-scheurer@aol.com in Verbindung setzen.

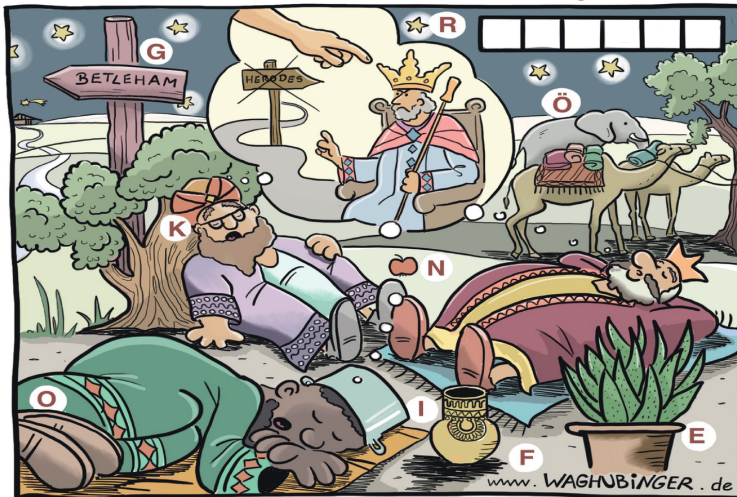
Ich freue mich, wieder von euch/Ihnen zu hören.

Lioba Scheurer



Andrea und Stefan Waghübinger

"Was träumst du?" Träume in der Bibel Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



LÖSUNGSWORT: KÖNIGE

Ein Traum rettet Jesus

In der Weihnachtsgeschichte greift Gott immer wieder durch Träume ein, um das Leben des gerade geborenen Jesus zu retten. Das war bei Josef so, dem er im Traum befahl, vor König Herodes nach Ägypten zu flüchten. Und das war auch so bei den drei Weisen aus dem Morgenland, die wir auch die heiligen drei Könige nennen. Die hatten einen Stern gesehen, der ihnen die Geburt eines neuen Königs verkündete. Sie machten sich auf den Weg, diesen König zu suchen. Weil sie am Schluss der Reise nicht mehr wussten, wohin, gingen sie zum König Herodes nach

Jerusalem. Der bekam einen großen Schrecken, den er war ja der König und wollte es bleiben. Er wollte dem neugeborenen Kind Böses tun. Deshalb bat er die drei Weisen, nach dem Kind zu suchen und ihm dann zu sagen, wo es sei. Er wollte es auch besuchen, sagte er den drei Weisen, doch das war eine Lüge. Die drei Weisen fanden das Kind, doch bevor sie Herodes sagen konnten, wo das Kind sei, warnte Gott sie davor im Traum. Und die drei Weisen gingen nicht zu König Herodes, sondern kehrten auf einem anderen Weg nach Hause zurück.



SEELSORGETEAM

Pfarrer und Dekan Uwe Lüttinger	luettinger@seelsorgeeinheit-schwetzingen.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim	Telefon 06205 94190
Kaplan Tobias Springer	tobias.springer@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	Telefon 06205 9796509
Pastoralreferentin Christine Mallek	christine.mallek@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	Telefon 06205 9796505
Pastoralreferent Felix Mallek	felix.mallek@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	Telefon 06205 9796504
Diakon Robert Moock	robert.moock@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim	Telefon 06205 94190
Gemeindereferent Thorsten Gut	thorsten.gut@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 5 68766 Hockenheim	Telefon 06205 941917
Gemeindereferentin Daniela Gut	daniela.gut@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 5 68766 Hockenheim	Telefon 06205 941918
Pastoralreferent Benno Müller	Dekanatsreferent@kath-Dekanat-Wiesloch.de	Dreikönigstraße 2 68723 Schwetzingen	Tel.: 06202 9262826 Fax: 06202 9262827

PFARRBÜRO ST. GEORG HOCKENHEIM

Iris Nowak	iris.nowak@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim Tel. 06205 94190 Fax 06205 941933			
Nicola Schmiedekind	nicola.schmiedekind@seelsorgeeinheit-hockenheim.de				
Öffnungszeiten	Montag 9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr	Dienstag geschlossen	Mittwoch 9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr & 17 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr	Donnerstag 15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr	Freitag 9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr

PFARRBÜRO ST. NIKOLAUS NEULLUSSHEIM

Elke Cordes	elke.cordes@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Kornstraße 24 68809 Neulußheim Tel. 06205 31155 Fax 06205 308740
--------------------	--	---

PFARRBÜRO ST. WENDELIN REILINGEN

Elke Cordes	elke.cordes@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen Tel. 06205 2553071 Fax 06205 9796501			
Öffnungszeiten	Montag geschlossen	Dienstag 9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr	Mittwoch geschlossen	Donnerstag 15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr	Freitag 9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr

SOZIALE EINRICHTUNGEN

Altenheim St. Elisabeth Karlsruher Straße 14 68766 Hockenheim Telefon 06205 94040	Kirchliche Sozialstation Obere Hauptstraße 47 68766 Hockenheim Telefon 06205 943333	Kindergarten St. Josef Schubertstraße 12/1 68766 Hockenheim Telefon 06205 12401	Kindergarten St. Maria Fasanenweg 4 68766 Hockenheim Telefon 06205 4154
Kindergarten St. Raphael Hockenheimer Str. 66/1 68804 Altlußheim Telefon 06205 33330	Kindergarten St. Nikolaus Wingertstraße 19 68809 Neulußheim Telefon 06205 34302	Kindergarten St. Anna Johann-Strauß-Straße 1 68799 Reilingen Telefon 06205 7825	Kindergarten St. Josef Schulstraße 9 68799 Reilingen Telefon 06205 100111

Telefonseelsorge Telefon 0800 111 0 111
Telefon 0800 111 0 222